

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 2/2015

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Härte zeigen gegenüber Russland, auch gegebenenfalls durch Verlängerung der Sanktionen oder Entspannung und Nachgeben z.B. durch Lockerung der vor allem wirtschaftlichen Maßnahmen in Form einer paradoxen Intervention. Diese Meinungsgegensätze sind nicht neu, interessant sind aber immer wieder ihre Begründungen; und diese unterschiedlichen Ansätze standen sich wieder kaum vermittelbar bei den 5. wirtschaftspolitischen Gesprächen unseres Institutes am 3. Juli 2015 gegenüber, so dass sich die Frage stellt, wie wieder mehr Bewegung in die Russland-Politik kommen soll. Lesen Sie den gesamten Bericht zur Tagung mit Verweisen auf die Beiträge der Vortragenden in dieser Ausgabe. Darüber hinaus finden Sie wie üblich auch wieder Aufsätze zu rein juristischen und wirtschaftlichen Themen.

Ferner erlauben wir uns noch einen Hinweis in eigener Sache: in der Mitgliederversammlung am 3. Juli 2015 wurde beschlossen, den Vorstand unseres Institutes von fünf auf neun Mitglieder zu erweitern. Wir freuen uns, Herrn Professor Dr. Hans Henning Schröder (Herausgeber der Russland-Analysen), Herrn Falk Tischendorf (Leiter des Moskauer Büros der Rechtsanwaltskanzlei Beiten Burkhardt) sowie Herrn Professor Dr. Joachim Winkler (Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar) als neue Vorstände begrüßen zu dürfen. Weiterhin ist es uns eine Ehre, dass Frau Andrea Herrmannsen, Leiterin der Abteilung Europa und internationale Angelegenheiten in der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, sowie Herr Dr. Ties Tiessen, Mitglied des Vorstandes der Wintershall AG, zuständig für Finanzen, Sales und Commercial, ihr Interesse bekundet haben, in unserem Institut als Vorstände mitzuwirken.



Sie alle seien herzlich willkommen!
Beste Grüße von Ihrem Ostinstitut/Wismar

Prof. Dr. Andreas Steininger und
Dr. Joachim Schramm

Inhalt

Seite 1 **Editorial**

Seite 2 **Inhalt**

Seite 3 **Wissenschaftliche Beiträge**

- Keine Kraft mehr – Stillstand für die Wirtschaft?
- 5. Wirtschaftspolitische Gespräche. Ein Tagungsbericht
- Gefährdung und Absicherung deutscher Investitionen in Russland
- Die Politik des Westens macht Putin stark

Seite 4 **Wissenschaftliche Beiträge/ Kurzberichte**

- Das neue russische Privatinsolvenzrecht
- Überblick über die formalen Erfordernisse beim Abschluss von Geschäften im Zivilrecht
- Verfassungsgericht Russlands über die Ausführung von EGMR-Entscheidungen

Seite 5 **Kurzberichte**

- Verlängerung der russischen Gegensanktionen
- NGO-Gesetzgebung verschärft
- Anpassung des Haushalts an geänderte Rahmenbedingungen
- Reform des Gesellschaftsrechts

Seite 6

Kurzberichte

- Neues Gesetz zu den Public Private Partnerships
- Registerrecht neu geregelt
- Oberster Gerichtshof zur Vorstandshaftung
- Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Industriepolitik erlassen

Seite 7

Kurzberichte

- Ukraine: Verfassungsreform
- Ukraine: Gasmarkt
- Kasachstan: 100-Schritte-Programm
- Usbekistan: Privatisierungsprogramm und Stärkung der Rolle ausländischer Investoren

Seite 8

Wirtschaftsdaten Juli 2015

Seite 9

Community

- Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft: Neuer Vorsitzender
- Petersburger-Dialog: Neue Struktur
- Ostinstitut Wismar: Neuer Vorstand

Seite 10

Weitere Ansichten

- Wipperfürth, Christian
- Heinmann-Grüder, Andreas
- Zellner, Wolfgang
- Jeglinski, N.
- Belov, Vladislav (Moskau)
- Deuber, G. und Schwabe, A. (Wien)

Kommentar

Keine Kraft mehr – Stillstand für die Wirtschaft?



„WAS TUN?“

Quelle: Ostinstitut Wismar

Eine in der Wirtschaft häufig gestellte Frage: Wie geht es weiter im Hinblick auf Russland? Nach dem Abkommen von Minsk im Februar 2015 gewinnt man langsam den Eindruck, als sei allen Beteiligten die Energie abhanden

gekommen, den Konflikt in der Ukraine dauerhaft zu lösen und damit auch die wechselseitigen Sanktionen abzubauen. Lesen Sie Überlegungen zur gegenwärtigen Situation vor dem Hintergrund des Versuches der Regionalisierung der Ukraine, der Griechenland-Krise und des Übereinkommens mit dem Iran.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Gefährdung und Absicherung deutscher Investitionen in Russland



Wie kaum ein anderer ist Herr Dr. Hans Janus als ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Euler Hermes Kreditversicherung berufen, über die Absicherung deutscher Investitionen in Russland zu urteilen. Lesen Sie seinen Beitrag zur Investitionsicherheit in Russland, in dem er die Bedeutung der Investitions-

onsgarantien des Bundes hervorhebt.

von: Hans Janus

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

5. Wirtschaftspolitische Gespräche. Ein Tagungsbericht



Das Ziel der 5. wirtschaftspolitischen Gespräche am 3. Juli 2015 in Berlin bestand darin, eine Momentaufnahme der Beziehungen zwischen dem Westen und Russland, der politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Lage in Russland

zu geben sowie ein Schlaglicht zu werfen auf die Situation in der Ukraine. Lesen Sie die Zusammenfassung der auf der Tagung von namhaften Ostexperten gehaltenen Vorträge (mit Verweisen auf Präsentationen und Aufsätze).

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Die Politik des Westens macht Putin stark



Paradoxe Intervention statt Konfrontation – Der Geschäftsführer des deutsch-russischen Forums Martin Hoffmann geht davon aus, dass gerade die westliche Politik des Westens, gegenüber Russland Härte zu zeigen, in Russland einen

gegenteiligen Effekt hat und Putin stärkt.

von: Martin Hoffmann

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Das neue russische Privatinsolvenzrecht



Zeiten der Krise sind auch immer Zeiten der Insolvenzen, auch im privaten Bereich. So ist in Russland auch die Zahl der Privatinsolvenzen erschreckend hoch, was den Gesetzgeber zu einer Neuregelung des Privatinsolvenzrechts veranlasst hat. Herr Dr. Max Gutbrod stellt als in Russland tätiger Rechtsan-

walt die Gesetzgebungsnovelle zur Privatinsolvenz vom Juni 2015 vor.

von: Max Gutbrod

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Verfassungsgericht Russlands über die Ausführung von EGMR- Entscheidungen



Im Zweifel hat die russische Verfassung Vorrang. Dies ist das Ergebnis einer Anfrage von 93 Abgeordneten der Staatsduma (Vertreter aller Fraktionen) an das Verfassungsgericht der

RF, ob Russland verpflichtet sei, die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs auf der Grundlage der EMRK zu befolgen. Lesen Sie hier die Begründung.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Überblick über die formalen Erfordernisse beim Abschluss von Geschäften im Zivilrecht



„Welche Form müssen wir beachten, wenn wir dieses Geschäft abschließen?“ – Eine häufige Frage deutscher Unternehmer mit der Vorstellung, dass das russische Recht besonders formalistisch sei. Tatsächlich ist dieses Vorurteil nicht ganz unberechtigt. In vielen Bereichen des russi-

schen Zivilrechts existieren Formvorschriften, die im deutschen Recht unbekannt sind. In Anbetracht der jüngsten Zivilrechtsreform hat Dimitri Olejnik noch einmal die wichtigsten Formvorschriften des russischen Zivilrechts im Überblick zusammengetragen und bewertet.

von: Andreas Steininger, Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Verlängerung der russischen Gegensanktionen



Fotoquelle:
www.kontrakty.ua

Als Reaktion auf die Verlängerung der westlichen Sanktionen gegen Russland um 6 Monate durch die EU am 22.6.2015 wurden auf der Grundlage des Dekretes Nr. 320 vom 24.6.2015 des russischen Präsidenten die russischen Sanktionen gegen westliche Agrargüter vom 7.8.2014 (Beschluss Nr. 778) um ein Jahr bis zum 5.8.2016 verlängert. Allerdings enthält diese Sanktionsverordnung einige Veränderungen; so sind vor allem nunmehr Fertigprodukte (Tiefkühlkost) betroffen.

von: Dimitri Olejnik, Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Anpassung des Haushalts an geänderte Rahmenbedingungen



Fotoquelle:
www.kprf.ru

Da die Inflationsrate im Jahr 2015 bei durchschnittlich 12,2 % liegt, und nicht wie geplant bei 5,5 %, hat die Staatsduma den Haushaltsplan mit Gesetz vom 19.4.2015 korrigiert. In dem neuen Haushaltsplan geht man mittlerweile von einem Ölpreis von 50 US-Dollar je Barrel und einem Dollarkurs von 61,5 Rubel aus. Vor diesem Hintergrund hat man die Gesamtausgaben um 298 Milliarden Rubel bzw. um 5,2 Milliarden Euro gekürzt. Das Defizit des föderalen Haushaltsplans erhöht sich von 0,6 % auf 3,7 % des BIP.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

NGO-Gesetzgebung verschärft



Fotoquelle:
www.yktnews.ru

Liegt nach der Auffassung der Staatsanwaltschaft eine Bedrohungssituation durch die Tätigkeit einer NGO vor, so ist sie befugt, diese für unerwünscht zu erklären und ihr damit die Tätigkeit zu verbieten. Ein Zuwiderhandeln wird durch hohe Geldstrafen und Androhung von Gefängnisstrafen sanktioniert. Dadurch, dass die Staatsanwaltschaft nunmehr hierfür zuständig ist, stehen den Ermittlungsorganen weit mehr Möglichkeiten zur Verfügung, eine NGO unter Druck zu setzen.

von: Dimitri Olejnik, Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Reform des Gesellschaftsrechts



Fotoquelle:
www.kievbusinesscentre.com.ua

Im Rahmen der Reform des ZGB ist es zu einer umfangreichen Änderung des Gesellschaftsrechts gekommen. Diese Änderungen bedürfen noch der Umsetzung auf der Ebene der Spezialgesetze. Mit dem vorliegenden Gesetz wird in erster Linie die Aufhebung der Unterscheidung zwischen offener und geschlossener Aktiengesellschaft umgesetzt.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Neues Gesetz zu den Public Private Partnerships



Fotoquelle:
www.urgapro.ru

Public Private Partnerships sind zwar auch in Russland verbreitet, waren aber bislang lediglich auf der niederen Ebene der Föderationssubjekte (vergleichbar mit den deutschen Bundes-

ländern) geregelt. Nunmehr wurde auf der Ebene der Föderation ein Gesetz über staatliche und municipale Partnerschaften mit privaten Unternehmen verabschiedet. Zeigt dies den Willen des russischen Gesetzgebers zur Privatisierung und Modernisierung?

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Oberster Gerichtshof zur Vorstandshaftung



Fotoquelle:
www.pro-goroda.ru

Fragen der Haftung und Entlassung von Mitgliedern der Exekutivorgane sind grundsätzlich im Russischen Arbeitskodex geregelt. Zu einigen offenen Problemen hat das Oberste Gericht jetzt Stellung bezogen.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Registerrecht neu geregelt



Fotoquelle:
www.news.gazeta.kz

Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 wird das Recht der Registrierung von Rechten an Immobilien in Russland auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Industriepolitik erlassen



Fotoquelle:
www.tpp-inform.ru

Zur Ausführung des Gesetzes ‚über die Industriepolitik‘ hat die Regierung eine Verordnung ‚über spezielle Investitionskontrakte für besondere Industriezweige‘ erlassen.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte aus der Ukraine und Zentralasien

Ukraine: Verfassungsreform



Fotoquelle:
www.lenta-ua.net

In der Ukraine genießt die Reform der Verfassung höchste Priorität. Am 1. Juli wurde ein erster Entwurf zur Änderung der Verfassung in das Parlament eingebracht. Eine Regelung, die den Regionen Donezk und Lugansk einen Sonderstatus verleiht, fehlte jedoch. Allerdings war dies im Minsk II Abkommen vorgesehen.

von: Joachim Schramm

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte aus der Ukraine und Zentralasien

Ukraine: Gasmarkt



Fotoquelle:
www.sprotyv.info

Die Neuregelung des Gasmarktes genießt in der Ukraine höchste Priorität. Nunmehr sind die gesetzlichen Grundlagen für eine Integration in den europäischen Gasmarkt geschaffen worden.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte aus der Ukraine und Zentralasien

Kasachstan: 100-Schritte-Programm



Fotoquelle:
www.slb.org.ua

Präsident Nasarbajew hat einen nationalen Plan von 100 Schritten verkündet, mit dessen Hilfe fünf institutionelle Reformen umgesetzt werden sollen.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte aus der Ukraine und Zentralasien

Usbekistan: Privatisierungsprogramm und Stärkung der Rolle ausländischer Investoren



Fotoquelle:
www.profi-forex.org

In Usbekistan ist im April ein neues Privatisierungsprogramm per Ukaz in Kraft gesetzt worden. Dieses Programm richtet sich zum Teil ausdrücklich an ausländische Investoren.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten Juli 2015

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru
 von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (Ende Mai 2015)	5,9 %
Bruttoinlandsprodukt 2. Quartal 2015	18.238 Mrd. RUB bzw. – 4,7 % zum Vorjahresquartal
Leitzins (seit 3.08.2015)	11,0 %
Öl-Preis (ICE, Brent) 5.08.2015	US-\$ 49,86/bbl
Währungsreserven (24.07.2015)	358,3 Mrd. US-\$
Wechselkurs RUB/EUR (6.08.2015)	68,14 RUB
Jahresinflation 2015 (Juli 2015)	15,6 %
Kapitalabfluss 1. Halbjahr 2015	52,5 Mrd. US-\$
Produktionsvolumen (Januar-Mai 2015)	– 2,3 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Durchschnittslohn (Mai 2015)	34.300 RUB bzw. – 7,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat
Investitionen ins Stammkapital (Januar-Mai 2015)	– 4,8 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Haushaltsdefizit (Januar-Mai 2015)	1.050 Mrd. RUB bzw. 3,7 BIP
Ausfuhr im Mai 2015	32,3 Mrd. US-\$ bzw. – 26,7 % im Vergleich zum Mai 2014
Einfuhr im Mai 2015	15,2 Mrd. US-\$ bzw. – 42 % im Vergleich zum Mai 2014

Community

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft: Neuer Vorsitzender



Fünf Jahre lang war Dr. Eckhard Cordes Vorsitzender des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft. Voraussichtlich

am 10. November 2015 wird er sein Amt an Herrn Dr. Wolfgang Büchele, den Vorstandsvorsitzenden der Linde AG, übertragen. Fraglich ist, ob Herr Dr. Büchele den sanktionskritischen Kurs seines Vorgängers weiter verfolgt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Petersburger-Dialog: Neue Struktur



Nachdem der ehemalige Chef des Kanzleramtes Herr Pofalla als Vorsitzender des Vorstandes beim Petersburger-Dialoges Herrn de Maizière

abgelöst hat, steht nun auch eine Erweiterung der Mitgliederversammlung von 25 auf 49 Mitglieder an. Welchen Weg der Petersburger-Dialog weiter gehen wird, ob er vor allem wesentlich russland bzw. Putin-kritischer auftreten wird als bisher, dürfte entscheidend davon abhängen, mit welchen neuen Mitgliedern die Mitgliederversammlung am 10. September besetzt werden wird.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Ostinstitut Wismar: Neuer Vorstand



Nachdem das Ostinstitut Wismar nunmehr 5 Jahre erfolgreich besteht, wurde es

Zeit sich zu vergrößern, um neue Tätigkeits- und Einsatzfelder zu erschließen. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 3. Juli 2015 wurde zunächst der Vorstand des Institutes von 5 auf 9 Mitglieder erweitert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Wipperfürth, Christian

Die Ukraine im westlich-russischen Spannungsfeld,
WIFIS Aktuell. Verlag Barbara Budrich (2015)

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Heinmann-Grüder, Andreas

Lehren aus dem Ukraine-Konflikt,
Osteuropa 4/2015, S. 3-23

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Zellner, Wolfgang

Russland-Ukraine: Entfeindung durch Dialog,
Blätter für deutsche und internationale Politik, 8'15,
S. 89-99

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Jeglinski, N.

Ein Land zwischen den Fronten,
Handelsblatt v. 27.07.2015

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Belov, Vladislav (Moskau)

Zum Russland-Diskurs in Deutschland,
Russland-Analysen Nr. 300 vom 17.7.2015

[Jetzt weiterlesen](#)

Weitere Ansichten

Deuber, G. und Schwabe, A. (Wien)

Lange Phase der wirtschaftlichen Stagnation
wahrscheinlich,
Russland-Analysen Nr. 299 vom 3.7.2015

[Jetzt weiterlesen](#)